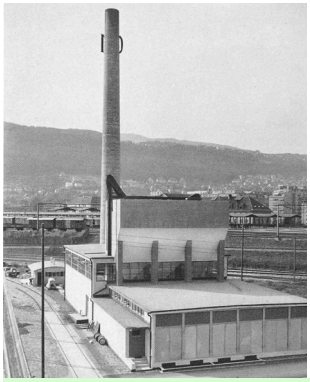




reVivre!



Petition «reVivre !» GM-Kraftzentrale Biel:
neu beleben statt abbrechen

Das ehemalige Automontagewerk der General Motors Schweiz von 1936, direkt hinter dem Bahnhof Biel, gilt als nationales Kulturgut. Zu dem Ensemble, entworfen von Rudolf Steiger im Stil der Moderne, zählt die ungeschützte «Kraftzentrale»: **Sie gehört dem Kanton Bern, der den Bau ohne zwingenden Anlass abbrechen will.**

Wir fordern alle zuständigen Behörden, Kommissionen und Politiker auf, sich für folgende Ziele einzusetzen:

→ Kraftzentrale schützen und erhalten
→ Zwischennutzung ermöglichen und fördern
→ den Ort langfristig beleben und die Quartieridentität mit vielfältigen Nutzungen stärken
→ städtebauliches Potenzial der Kraftzentrale ausschöpfen

JETZT UNTERSCHREIBEN:

NAME / VORNAME	WOHNORT	TÄTIGKEITSFELD FAKULTATIV	UNTERSCHRIFT

Unterschriften bis 25.02.2027 an Sammelstelle:
reVivre! c/o Raimund Rodewald, Schweizersbodenweg 9, 2502 Biel
Oder per Mail an: info@reusine.ch

Online unterschreiben →

reusine
neu nutzen statt abreissen
réutiliser au lieu de démolir

ARCHITEKTURFORUM DE L'ARCHITECTURE BIEL/BIENNE

sia
regionalgruppe biel-seeland + jura
groupe régional bienne-jura

BSA FAS Bund Schweizer Architektinnen und Architekten
Fédération des Architectes Suisses
Federazione Architette e Architetti Svizzeri
Federaziun Architectas ed Architects Svizzers

BERNER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE BERNOIS
REGION BIEL-SEELAND
REGION BIENNE-SEELAND